

Pressemitteilung

**Sperrfrist: Fr., 02.03.2018, 14.00 Uhr**

## **Bionorica verzeichnet Rekordumsatz – weitere Investitionen geplant**

- Umsatz um 17,6 Prozent erhöht auf 297,6 Mio. EUR
- Marktführerschaft in vielen Ländern
- Auf dem Weg: Immer mehr Patienten können mit Dronabinol therapiert werden
- Deutlicher Ausbau der internationalen Forschungsaktivitäten
- Ausblick: Investitionsrekord im Jahr 2018
- Mitarbeiterzahl in Deutschland erstmals über 1.000

**Neumarkt i. d. OPf., 1. März 2018** – Bionorica blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017 zurück. Das Pharmaunternehmen hat seinen Umsatz erneut auf 297,6 Millionen Euro gesteigert. Das bedeutet einen deutlichen Zuwachs um 17,6 Prozent (2016: 253,1 Millionen Euro). Das teilte der Inhaber und Vorstandsvorsitzende der Bionorica SE, Prof. Dr. Michael A. Popp, bei der Vorlage des Jahresberichtes mit.

Im Bereich der apothekenpflichtigen, nicht verschreibungspflichtigen Arzneimittel (OTC), erzielte Bionorica Wachstum in allen relevanten Segmenten: Der weltweite OTC-Umsatz ist um 14,4 Prozent auf 272 Millionen Euro gestiegen. Neben einem deutlichen Plus in den Bereichen Atemwege und Gynäkologika konnte bei den Urologika mit einer Umsatzsteigerung von 23,9 Prozent ein besonders dynamisches Wachstum generiert werden.

Insgesamt konnte Bionorica in allen Vertriebsländern steigende Absätze realisieren. Russland und Deutschland bleiben dabei weiterhin die stärksten Märkte. In beiden Ländern konnten 2017 die Abverkaufszahlen deutlich gesteigert werden. In Russland erreichten sie bei den Packungen erstmals die 20 Millionen-Marke, in Deutschland 19,5 Millionen. Insgesamt wurden 39 Millionen Packungen im Ausland verkauft (2016: 37 Mio.), das entspricht einem Umsatz von 160 Millionen Euro (2016: 141 Mio. Euro). Deutschland einberechnet, wurden in der Summe weltweit gut 58 Millionen Packungen verkauft. Im Heimatmarkt wurden somit 112 Millionen Euro Umsatz (2016: 97 Mio. Euro) erzielt.

### **Hohe Eigenkapitalquote sichert Unabhängigkeit und dynamisches Wachstum**

Mit einer Eigenkapitalquote von 79 Prozent (2016: 77 Prozent) verfügt der Naturarzneihersteller über eine gesunde Grundlage für weiteres Wachstum. „Die Kapitalstärke von Bionorica ist wichtig für die Finanzierung unseres Wachstums aus eigener Kraft“, so Prof. Popp. Die Investitionen für Absicherung des weiteren Wachstums lagen 2017 bei 14,9 Millionen Euro, davon entfielen rund 11,3 Millionen Euro auf Sachanlagen.

## **Marktführerschaft in vielen Märkten**

Bionorica ist der führende Hersteller auf dem deutschen Phytopharmakamarkt. „Nach Absatz in Packungen haben wir unsere Marktführerschaft in Deutschland weiter ausgebaut“, bestätigt Dr. Uwe Baumann, Leiter Global Business und Vorstandsmitglied von Bionorica, und fügt hinzu: „Ganz besonders erfreulich ist diese Tatsache vor dem Hintergrund des schwer umkämpften Marktes. Hier haben wir einmal mehr outperformt.“ Bei allen Kernmarken verzeichnet das Unternehmen ein zweistelliges Umsatzplus. Sinupret, das stärkste Produkt von Bionorica auf dem deutschen Markt, konnte trotz starker Marktoffensiven des Wettbewerbs ein Umsatzplus von 16,4 Prozent verbuchen und den Marktanteil weiter ausbauen. Ebenso Canephron mit 16,2 Prozent. Der Umsatz von Bronchipret konnte um 15,2 Prozent gesteigert werden und von Imupret um 14,5 Prozent. Die Gründe für den erhöhten Umsatz der Atemwegspräparate sieht Prof. Popp neben der ausgeprägten Erkältungsperiode im Winter 2016/17 in der nachhaltigen und wissenschaftlich fundierten Ausrichtung der Kommunikation auf Ärzte und Apotheker.

## **Erschließung internationaler Märkte schreitet voran**

2017 hatte Bionorica weltweit die Entwicklung neuer Märkte weiter vorangetrieben, sowohl in Europa als auch in Süd- und Mittel-Amerika sowie in Asien. Erfolgreich gestartet ist Bionorica auch im iranischen Markt. Sieben Bionorica-Medikamente wurden dort zugelassen und sind seit November 2017 verfügbar.

In den Startlöchern steht man auch im mexikanischen Markt. Der Markteintritt ist hier für 2019 geplant. „Mexiko ist für uns ein strategischer Markt und bietet gute Wachstumschancen“, erklärt Dr. Baumann.

## **Dronabinol – ein Plus an Lebensqualität**

Prof. Dr. Popp und Dr. Baumann begrüßten die positive Entwicklung bei der Verschreibung des Wirkstoffs Dronabinol seit der Gesetzesnovellierung in Deutschland zur Erstattung von Cannabis-Arzneimitteln im März 2017. 11.000 Patienten wurden 2017 mit Dronabinol versorgt. Das sind fast drei Mal mehr Menschen als noch 2016. Entsprechend entwickelten sich auch die weltweiten Umsatzzahlen für Dronabinol: Mit rund 13,6 Millionen Euro lag der Umsatz 2017 über dem Doppelten des Vorjahres (2016: 5,76 Mio. Euro).

„Dank der Gesetzesnovellierung können wir mehr schwerstkranken Menschen mit Dronabinol helfen und die Therapiesituation verbessern“, betont Popp. Er ist zuversichtlich, dass die Zahl der behandelten Patienten noch steigen wird. „Die aktuelle Genehmigungsrate seitens der gesetzlichen Krankenkassen liegt laut Medienberichten bei zirka 60 Prozent“, so Popp, „wir hoffen auf eine sich weiterhin positiv entwickelnde Genehmigungssituation. Dies würde die Lebensqualität vieler darauf angewiesener Patienten deutlich verbessern.“

## **Ausbau der internationalen Forschung**

Bionorica baut die internationalen Forschungskapazitäten weiter aus: Bereits jetzt widmen sich mehr als 50 Mitarbeiter am Standort Neumarkt und rund 30 Wissenschaftler bei Bionorica research in Innsbruck der Erforschung von Pflanzenwirkstoffen. Das Forschungsnetzwerk des Unternehmens umfasst weltweit über 500 führende Institute, Kliniken und Universitäten.

2017 konnten mehrere Forschungserfolge erzielt werden: Über 100 Pflanzen wurden untersucht und über 1.000 Inhaltsstoffe charakterisiert. Auch beim Anbau setzt Bionorica auf neueste Analyse-Technologien. Mithilfe eines Handgeräts und einer Sonde können direkt auf dem Feld die Qualität der Inhaltsstoffe einer Heilpflanze gemessen und der Erntezeitpunkt optimiert werden. Außerdem wurde ein genetisches Verfahren entwickelt zur exakten Bestimmung der Arten und Unterarten von Pflanzen.

Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten wird Bionorica noch weiter forcieren. Hierzu investiert das Unternehmen verstärkt in den Standort Innsbruck in Österreich, um die Vision des „Phytovalley<sup>®</sup> Tirol“ voranzutreiben, das weltweit einzigartig die Forschung rund um die medizinische Nutzung von Pflanzenwirkstoffen bündeln soll. Zu diesem Zweck wurde 2017 das Michael Popp-Institut in der Leopold Franzens-Universität gegründet. „Durch die Einrichtung des Instituts soll sich die Universität Innsbruck und die Region als Zentrum für moderne wissenschaftlich fundierte pflanzliche Arzneimittelforschung positionieren. Wir bauen weiter an dieser weltweit einzigartigen Wissens-Konzentration für pflanzliche Wirkstoffforschung, dem Phytovalley<sup>®</sup>“, so Prof. Popp. Die Kosten für die beiden Stiftungsprofessuren, bei der rund 20 Wissenschaftler und Studierende beschäftigt sein werden, teilen sich das Land Tirol sowie die Michael A. Popp nature science foundation.

## **2018: Investitionsrekord zum 85-jährigen Bestehen**

Während der vergangenen fünf Jahre hat Bionorica bereits über 100 Millionen Euro alleine in seine Zentrale in Neumarkt investiert und dort eine der modernsten und umweltfreundlichsten Produktionsstätten für pflanzliche Arzneimittel weltweit geschaffen.

Prof. Popp kündigte zum 85. Geburtstag von Bionorica einen Investitionsrekord für das Jahr 2018 an, der neben der Unternehmenszentrale vor allem den Forschungsstandort Innsbruck und das neue Werk im russischen Woronesch betrifft. Mit einem geplanten Investitionsvolumen von 40,5 Millionen Euro wird das Unternehmen die Investitionssumme von 2017 mehr als verdoppeln. Von 2012 bis Ende 2018 wird Bionorica 160,5 Millionen Euro in seine Standorte investiert haben.

## **Neumarkt – starke Unternehmenszentrale mit regionalen Wurzeln**

Die Mitarbeiterzahl der Bionorica in Deutschland ist erstmals über 1.000 gestiegen und hat sich somit seit 2006 mehr als verdoppelt. In der Zentrale in Neumarkt arbeiten über 800

Mitarbeiter. Als einer der größten Arbeitgeber in der Region bietet das Unternehmen eine breite Palette von Ausbildungsmöglichkeiten und hochmoderne Arbeitsplätze für qualifiziertes Fachpersonal. Darüber hinaus ist Bionorica beteiligt als Förderer des Studiengangs „Management in der Biobranche“ am Campus Neumarkt, einer Außenstelle der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm.

Die exzellente Ausbildungsqualität am Standort Neumarkt wurde 2017 erneut bestätigt: „Zwei Jahre in Folge haben wir Deutschlands beste Pharmakantin ausgebildet“, berichtet Popp.

Mit seiner gemeinnützigen Stiftung unterstützt das Unternehmen kranke, einsame und vernachlässigte Kinder und Jugendliche in Deutschland, Spanien und Osteuropa. Auch in der Region ist die Stiftung aktiv: So kümmerte sie sich um die Instandsetzung des Abenteuerspielplatzes Goldberg in Nürnberg, organisierte in den Sommerferien das Phyto-Camp für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Als Mitglied des Landschaftspflegeverbands Neumarkt i.d.OPf. setzt sich Bionorica auch für die Natur ein und unterstützt als Ökosponsor das Umweltbildungszentrum „Haus am Habsberg“.

### **Unternehmensprofil**

Patienten wünschen sich wirksame und verträgliche Medikamente. Pflanzliche Arzneimittel sind hier erste Wahl. Bionorica, mit Sitz in Neumarkt in der Oberpfalz, ist einer der weltweit führenden Hersteller wissenschaftlich erforschter pflanzlicher Arzneimittel. Ärzte, Apotheker und Patienten in 47 Ländern vertrauen den wirkungsvollen und nebenwirkungsarmen Produkten. 2017 erzielte die Bionorica SE einen Umsatz von 297,6\* Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote des Unternehmens beträgt 79 Prozent. Über 1.600 Mitarbeiter an weltweit 17 Bionorica-Standorten arbeiten jeden Tag für die Fortsetzung dieser Erfolgsgeschichte, die vor 85 Jahren in Nürnberg begann.

Bionorica entschlüsselt auf Basis der „Phytoneering“-Strategie das große Wirkstoffpotenzial von Pflanzen (phytos) durch den Einsatz modernster Forschung und Technologien (engineering). Das Ergebnis: hochwirksame und nebenwirkungsarme Medikamente. Die Forschungs- und Indikationsschwerpunkte liegen in den Bereichen Atemwege, Harnwege, Frauengesundheit und Immunsystem. Produkte in den Bereichen Leber, Rheuma und Schlaf runden das Portfolio ab.

\*Vorläufig, Testat der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young noch ausstehend.

### **Pressekontakt**

Bionorica SE  
Dirk Alexander Lude  
Head Global Corporate Communications  
Kerschensteinerstraße 11-15  
92318 Neumarkt, Deutschland  
Telefon +49/(0)9181/231-7289  
E-Mail: [dirk.lude@bionorica.de](mailto:dirk.lude@bionorica.de)  
<http://bionorica.de/fuer-journalisten.html>